



SAKRET Systembaustoffe:

Der Leitfaden für Handwerker.

**Sanierung von Belägen aus keramischen Fliesen
und Naturstein nach Wasserschäden**



Richtig Entfeuchten und Sanieren nach Wasserschäden

Das richtige Sanieren von Belägen zum Beispiel nach einer Überflutung, durch einen Leitungswasserschaden, durch Rückstau oder auch anderen Naturereignissen gestaltet sich nicht immer unproblematisch. Zur Trocknung müssen bestimmte Zeiträume eingeplant werden, die durch herkömmliches Lüften oder mit Hilfe von Trocknungsgeräten erreicht werden kann. Hierbei besteht jedoch der Nachteil einer langen Wartezeit, denn der aufgetretene Schaden sollte möglichst schnell saniert werden, um die Wohnqualität der Mieter oder Eigentümer umgehend wieder herzustellen. Hier kann der Sanierer seine Kompetenz unter Beweis stellen.

Um das Handwerk dabei zu unterstützen, bietet **SAKRET** zu diesem Thema speziell zugeschnittene Produkte. Sie überzeugen durch ihre bewährte Produktqualität sowie ihre

hohe Kompatibilität innerhalb der **SAKRET Systemlinie**. Durch die extra kurze Trocknungszeit sind diese Produkte genau das Richtige zum Sanieren nach Feuchteschäden.



Sanieren von Estrichen und Dämmschichten

Infolge von ausgetretenem Wasser ist in Bereichen von üblicherweise nicht feuchtigkeitsbeanspruchten Belagskonstruktionen mit einer Schädigung der Unterkonstruktion zu rechnen. Bei einer stattgefundenen Druckwasserbeanspruchung ist davon auszugehen, dass kapillar über die Belagfugen und das Kleberbett in die Lastverteilungsschicht eingedrungenes Wasser, zu einer Durchfeuchtung der Dämmung und – abhängig vom Bindemittel – zu einer gravierenden Schädigung des Estrichs geführt hat.

Quellverformungen des Estrichs oder irreversible Festigkeitsverluste führen im Estrich zu Rissbildungen und Hohllagen im Belag und erfordern in der Regel einen vollständigen Rückbau des Estrichs.

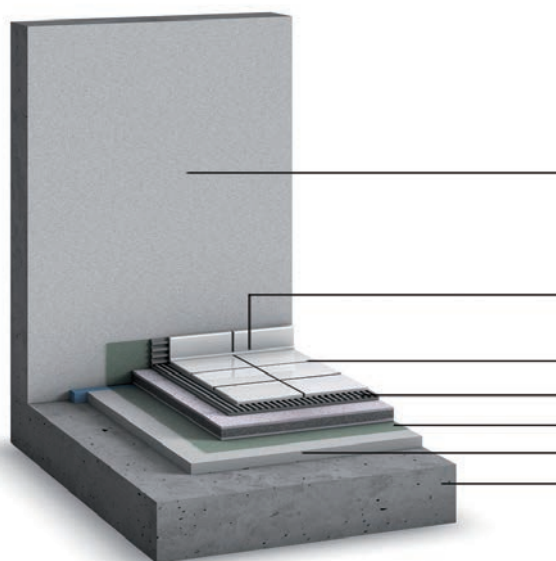
Dämmmaterialien aus Mineralwolle sind auf Grund ihrer physikalischen und bautechnischen Beschaffenheit in ihrer Funktion nicht wieder herzustellen und müssen ausgetauscht werden.

Dämmmaterialien aus Polystyrol können durch den Einsatz einer Fachfirma mit speziellen Trocknungsgeräten getrocknet werden. Jedoch stellt diese Trocknung nicht nur einen erheblichen Kosten- und Zeitaufwand dar, sondern auch eine nicht unerhebliche Geräuschbelastung. Um eine möglichst zeitnahe Nutzung wieder zu gewährleisten, ist der Austausch des Estrichs oft die bessere Methode.

Wichtig: Heizstriche durch Fachfirma trocknen lassen!



SAKRET Fliesen- und Plattensystem für Böden in privaten Wohnbereichen



Wandbaustoff

Dichtmasse (elastische Verfugung von
Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen)

Fugenmörtel

Klebemörtel

Grundierung

Bodenaufbau

Untergrund

Böden im Wohnbereich sind in der Regel geringen mechanischen Belastungen ausgesetzt, die von den üblichen Bodenaufbauten problemlos getragen werden. Je nach Art und Format der Fliesen oder Platten können unterschiedliche Verlegetechniken und Verlegetechniken gewählt werden.

Für die Nutzungssicherheit spielt oft auch die Art der Fliese und die Beschaffenheit ihrer Oberfläche eine Rolle, z. B. bei der Rutschsicherheit.

Anwendung

- für Boden
- für innen

Eigenschaften

- für Heizestriche geeignet

Eignung

- zum Verlegen von Bodenfliesen oder -platten im Innenbereich ohne Wasser- und Feuchtebelastung
- für Bodenaufbauten mit und ohne Trittschalldämmung

7 Schritte zur Sanierung von Bodenflächen nach Wasserschäden

Zur Vorbereitung des Untergrundes wird der Altestrich mit der Dämmschicht entfernt und entsorgt. Dies sollte schnellstmöglich und als erste Maßnahme bei der Instandsetzung erfolgen, um dem Unterbau die längst mögliche Zeit zum Trocknen zu geben.

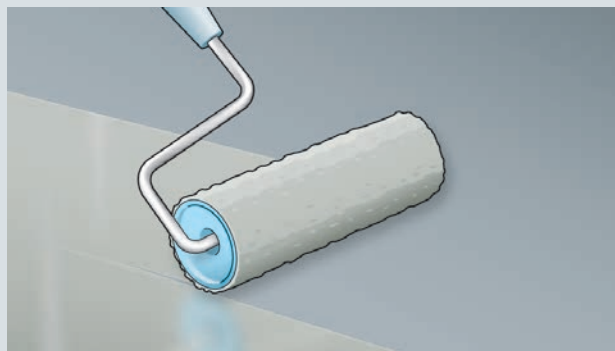
1. Einbau von Dämmlage und Estrich

Nach vollständiger Rücktrocknung der Unterkonstruktion erfolgt der Einbau der neuen Dämmlage und des neuen Estrichs. Um einen verzögerungsfreien Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, empfiehlt sich der Einsatz eines hydraulisch schnell erhärtenden Estrichs, z. B. mit **SAKRET Schnellestrich EZA-F**. Dieser kann schon nach 24 Stunden mit keramischen Fliesen oder Platten belegt werden. Die sonst übliche Wartezeit von 4 Wochen entfällt.



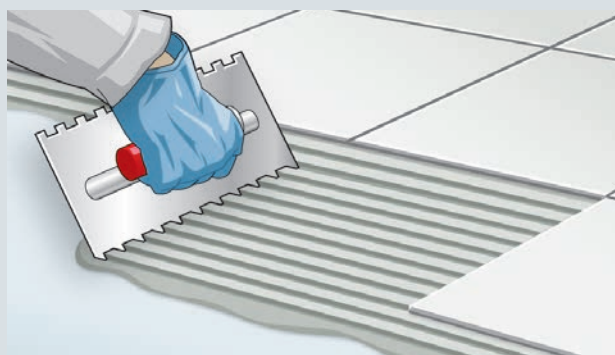
2. Grundierung

Hierzu wird der Schnellestrich zunächst mit **SAKRET Schnellhaftgrund SHG** grundiert.



3. Auftragen des Klebemörtels

Nach Trocknung der Grundierung wird **SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs** für die Fliesen-/Plattenverlegung vollflächig mit einer geeigneten Zahntraufel aufgetragen.



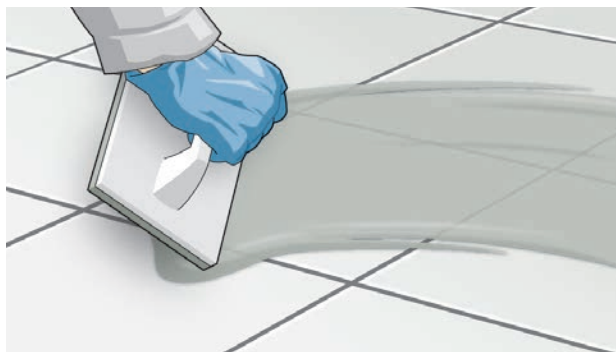
4. Verlegen der Fliesen/Platten

Anschließend die Fliesen oder Platten mit leicht schiebenden Bewegungen in das frische Kleberbett ansetzen und ausrichten.



5. Verfugen der Fliesen/Platten

Nach der Trocknung des Klebemörtels den Fugenmörtel **SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF** mit einem Fugbrett diagonal zum Belag in die Fugen einschlämmen und zeitnah bündig nachschlämmen.



6. Abwaschen des Belages

Den Belag nach Ansteifen des Fugenmörtels mit einem Schwamm-brett abwaschen und nach dem Abtrocknen mit einem leicht feuchten Schwamm nachwaschen.

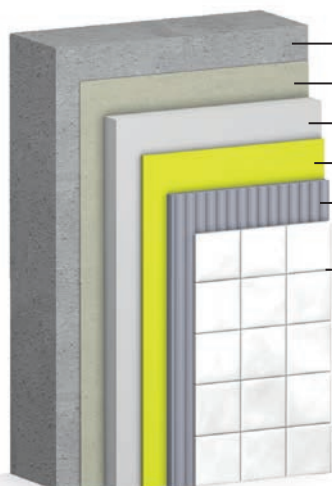


7. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen

Ein elastisches Verfugen der Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen ist bereits 2 Stunden nach der Verlegung des neuen Belages mit **SAKRET Silikon-Dicht E** möglich. Alle Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen nach vollständiger Trocknung des Belages mit elastischer Dichtmasse verschließen und die Fugenoberfläche glätten.



SAKRET Fliesen- und Plattensystem für Wände in privaten Wohnbereichen



Untergrund

Grundierung

Spachtelmasse (falls erforderlich + Grundierung)

Abdichtung (bei zu erwartender Feuchtigkeitsbeanspruchung)

Klebemörtel

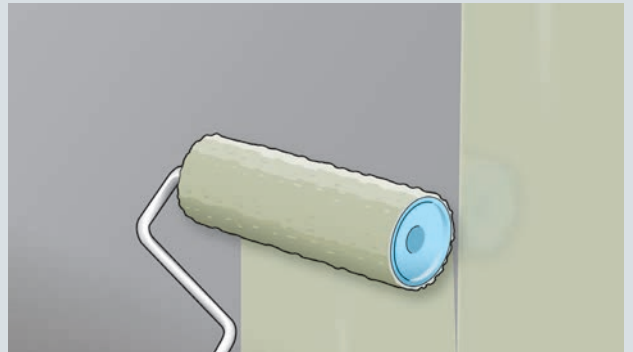
Fugmasse (Fugenmörtel/Dichtmasse zur elastischen Verfugung von Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen)

6 Schritte zur Sanierung von Wandflächen nach Wasserschäden

Feuchtigkeitsgeschädigte Wandbeläge, z. B. Gipsfaserplatten und Dämmschichten sind vollständig abzutragen und zu entsorgen. Dies sollte schnellstmöglich und als erste Maßnahme bei der Instandsetzung erfolgen, um dem Unterbau die längst mögliche Zeit zum Trocknen zu geben. Anschließend empfiehlt sich der Einbau von wasserfesten Bauplatten nach Herstellerangaben.

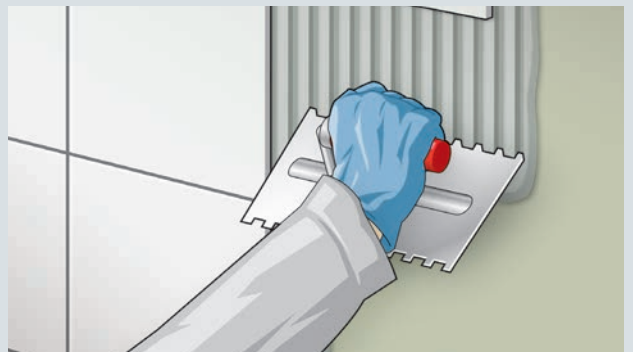
1. Grundierung

Hierzu wird der Schnellestrich zunächst mit **SAKRET Schnellhaftgrund SHG** grundiert.



2. Auftragen des Klebemörtels

Nach Trocknung der Grundierung wird **SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs** zum Ansetzen der Wandfliesen vollflächig mit einer Zahntraufel aufgetragen.



3. Verlegen der Fliesen/Platten

Anschließend die Fliesen oder Platten mit leicht schiebenden Bewegungen in das frische Kleberbett ansetzen und ausrichten.



4. Verfugen der Fliesen/Platten

Nach Aushärtung des Klebemörtels den Fugenmörtel **SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF** mit einem Fugbrett diagonal zum Belag einfügen.



5. Abwaschen des Belages

Den Belag nach Ansteifen des Fugenmörtels mit einem Schwambrett abwaschen und nach dem Abtrocknen mit einem leicht feuchten Schwamm nachwaschen.



6. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen

Die elastische Versiegelung der Rand-, Anschluß- und Bewegungsfugen ist bereits zwei Stunden nach der zementären Verfugung mit **SAKRET Silikon-Dicht E** möglich. Alle Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen nach vollständiger Trocknung des Belages mit elastischer Dichtmasse verschließen und die Fugenoberfläche glätten.



Überarbeiten gefluteter Beläge „Fliese auf Fliese“ bei intakter Unterkonstruktion

Sofern die Lastverteilungsschicht oder der Wandaufbau die vorausgegangene Flutung schadensfrei überstanden haben ist eine Überarbeitung des unansehnlich gewordenen Altbelages nach Abschluß der Grundreinigung durch direktes Überkleben „Fliese auf Fliese“ möglich.

Hierzu muß zunächst kontrolliert werden, ob der Altbelag frei von Hohllagen ist. Anschließend erfolgt der Auftrag der schnell trocknenden Acrylatdispersionsgrundierung **SAKRET Schnellhaftgrund SHG** unverdünnt.

Zur Vermeidung einer neuerlichen Schädigung der Unterkonstruktion durch ein weiteres Hochwasserereignis wird die Verbundabdichtung **SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS** in einer Trockenschichtdicke von 2 mm aufgetragen. Nach Aushärtung der Verbundabdichtung wird der neue Belag z. B. mit **SAKRET Euroflex EF** angesetzt bzw. verlegt. Die Verfugung des neuen Belages wird anschließend mit **SAKRET Flexfugenmörtel FFM Boden** oder **SAKRET Flexfugenmörtel FFM Wand** vorgenommen.



Produktübersicht Wand- und Bodenflächen

SAKRET Schnellhaftgrund SHG

Lösungsmittelfreie Grundierung aus hochwertigen, schnell abbindenden Styrolacrylaten. Speziell als haftvermittelnde Schicht auf glatten, nicht saugenden Untergründen im Innenbereich geeignet.



- für Wand und Boden
- für alle nicht saugenden Untergründe sowie glatte Untergründe im Innenbereich
- für alle saugenden Untergründe im Innen- und Außenbereich (mit entsprechendem Verdünnungsgrad)
- optimal als Untergrundvorbereitung durch griffige Oberfläche nach Trocknung
- Abluftzeit: ca. 1 h
- für Fliese auf Fliese

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
50–100 ml/m ²	11 5 l	6 Flaschen/Karton 90 Kanister/Palette

SAKRET Schnellbauabdichtung 2K plus SBA plus

Zweikomponentige, schnell erhärtende, hoch flexible, mineralische Dichtungsschlämme im Verbund mit Fliesen und Platten für Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen.



- für innen und außen
- für Wand und Boden
- als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten
- Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, AO, B, BO
- hoch ergiebig, hoch flexibel, haftsicher
- sehr geschmeidig, leichte Verarbeitung
- schnelle Durchhärtung, roll-, streich- und spachtelfähig
- auch maschinell spritzbar, dadurch hohe Flächenleistung
- Rissausweitung geprüft bis 0,4 mm

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
ca. 2,5 kg/m ²	20 kg 30 kg	2 x 5 kg Pulver + 2 x 5 l Flüssigkeit 15 kg Pulver + 15 l Flüssigkeit

SAKRET Fliesenkleber plus mit Fasern FKeF plus

Hoch ergiebiger polymervergüteter Fliesenkleber mit Faserzusatz für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettmörtel, gemäß DIN EN 12004 C 2 TE/DIN 12002 S1



- für innen und außen
- für Wand und Boden
- geeignet für Fußbodenheizung
- geeignet für Feinsteinzeug
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett
- lange offene Zeit, geschmeidig leichte Verarbeitung
- faservergütet zur Verringerung von Scherspannungen und Reduzierung von Verformungskräften

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
siehe Verbrauchsübersicht	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Schnellestrich EZA-F

Fertigmörtel zur Erstellung schnell nutzbarer Böden, für den Innen- und Außenbereich, für schnell nutzbare Reparaturen.



- für innen und außen
- Körnung 0–8 mm
- begehbar nach ca. 4 Stunden
- verlegereif nach ca. 24 Stunden

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
ergibt ca. 13 l/Sack ca. 20 kg/m ² je cm Schichtdicke	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs

Flexibler, hydraulisch schnell erhärtender Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004, S1 C 2 FT zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen u. a.



- für innen und außen
- für Wand und Boden
- geeignet für Fußbodenheizung
- für Feinsteinzeug
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett
- für die Verlegung von nicht durchscheinenden, verfärbungsgefährdeten Naturwerksteinen

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
siehe Verbrauchsübersicht	25 kg Sack	42 St./Palette

SAKRET Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF

Schnell erhärtender, flexibler Fugenmörtel für verfärbungsfreudige Natursteine (nicht durchscheinend), sowie Feinsteinzeug.



- für innen und außen
- für Wand und Boden
- Fugenbreite: 2–10 mm
- geeignet für Fußbodenheizung
- chromatarm nach 2003/53/EG
- geprüft nach DIN EN 13888 CG2 WA

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
siehe Verbrauchsübersicht	25 kg Sack 5 kg Sack	42 St./Palette 100 St./Palette

SAKRET Silikon-Dicht E

Essigvernetzender Silikonkautschuk zum Füllen und elastischen Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen. Für Sanitärbereich, Balkone, Terrassen.



- für innen und außen
- fungizid eingestellt
- feuchtraumbeständig
- lichtecht
- dauerelastisch
- Farben: hellgrau, mittelgraudunkelgrau, transparent, weiß, antrazit, bahamabeige, pergamon, silbergrau, sandgrau, mokka

Verbrauch	Menge Gebinde/Palette	
siehe Verbrauchsübersicht	310 ml Kartusche	12 St./Karton

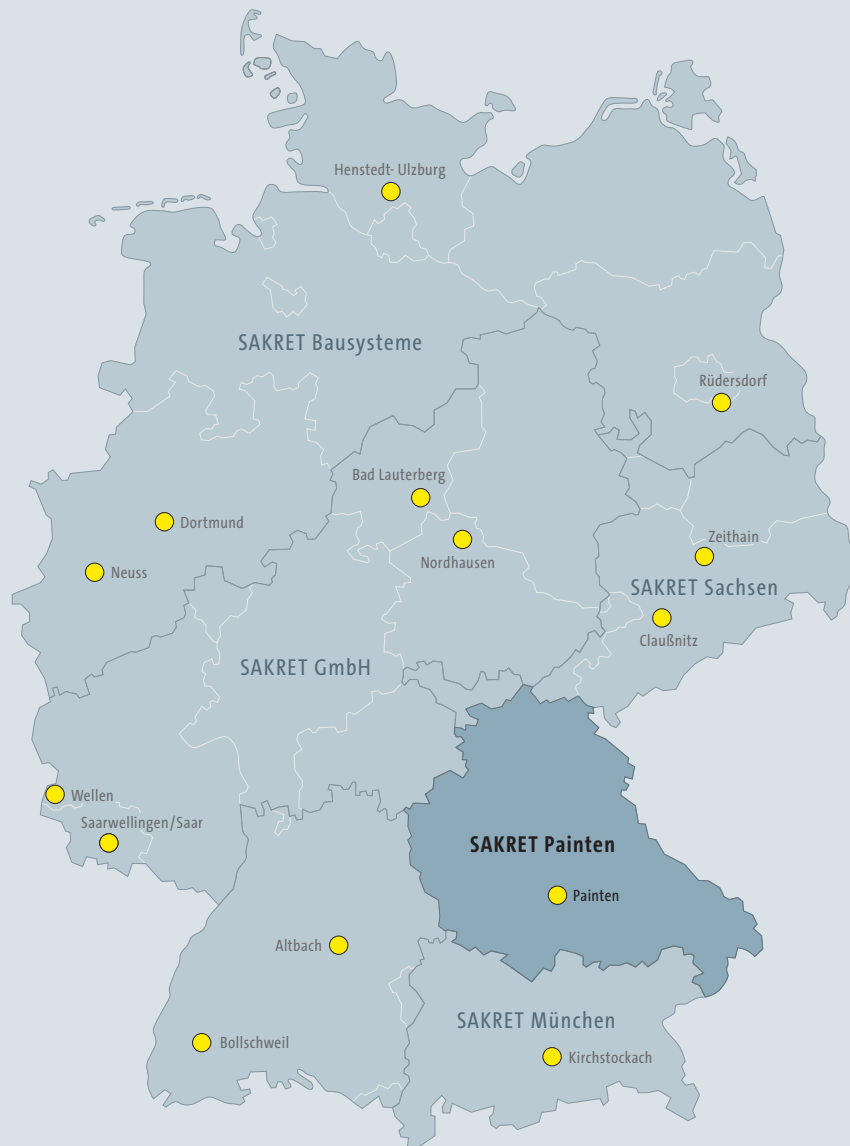




Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG

SAKRET Trockenbaustoffe

Lizenzgebiete Deutschland



Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG

SAKRET Trockenbaustoffe

Deuerlinger Straße 43
D-93351 Painten
Telefon +49 (0) 94 99 / 94 18-0
Telefax +49 (0) 94 99 / 94 18-35
E-Mail info@rygol-sakret.de
Internet www.sakret.de

